

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

für die Diagnose eines Gestationsdiabetes sind Leitlinien vorgesehen. Diese sind nicht immer in der Lage jeden Fall als GD zu diagnostizieren. Die HOPE-Studie zeigt uns, dass auch langjährige, groß angelegte, hoch wissenschaftliche Studien zeigen, dass die Leitlinien Lücken aufweisen. Weltweit liegt die „Dunkelziffer“ bei etwa 10 %. D. h. jede 10. Schwangere ist nicht mit der gültigen Leitlinie als Gestationsdiabetes zu identifizieren.

Darüber möchte ich gerne referieren und darüber, wie man vorgehen könnte, um dieses ungelöste Problem zu lösen. Aus ca. 160 Patientinnen mit GD konnte ich eine Statistik erarbeiten, die diese Lücke zu schließen scheint. Diese Studie kann nur der Anlass dazu sein, weiter in dieser Richtung zu forschen. Dies wird in meinem Arbeitsleben als Arzt nicht mehr möglich sein, dies ist dann jüngeren Kolleginnen und Kollegen vorbehalten.

Was sich am 1. 4. 2024 in Bad Berleburg ändern wird, möchte ich gerne berichten, insbesondere was meine Praxis betrifft. Veränderungen wird es auch bei den Notdiensten und Urlauben in der Zukunft, den Fortbildungen und vielem anderen mehr geben. Also ist diese Fortbildung wichtig und es wäre schön, wenn Sie dabei wären. Meine Praxis wird ab dem 1. 4. 2024 von 4 Ärzten geführt.

Da wir diese lokalen ärztlichen Probleme zu besprechen haben, findet die Veranstaltung (womöglich zum letzten Mal) in der „Elsoff Philharmonie“ in Wunderthausen statt.

Kostenfrei einen Vortragsraum zu finden ist extrem schwer geworden.

Mit kollegialen Grüßen



Mittwoch, 06. 09. 2023, 19:00 Uhr

**„Gestationsdiabetes – was gibt es Neues vor Ort?“
Dr. Holger Finkernagel**

Tagungsort: Bad Berleburg-Wunderthausen, Dorfweg 3



Die Veranstaltung ist mit 5 Fortbildungspunkten der ÄKWL zertifiziert.

CME-Aufkleber bitte nicht vergessen